

Sportjugend Regensburg besucht Susice in Tschechien

Austausch soll intensiviert und fortgesetzt werden

Regensburg. Neugierig auf Tschechien startete die Sportjugend Regensburg mit insgesamt 14 Jugendlichen und ehrenamtlichen Jugendleitern nach Susice. In der böhmischen Partnerstadt von Wenzelsbach erwartete die Jugendgruppe ein vielseitiges Programm. Organisiert wurde die Fahrt von Willi Meier, Beisitzer der Sportjugend, der in Wenzelsbach wohnt, dem Vorsitzenden der BSJ Detlef Staude und Besitzerin Verena Franz.

Sportlich gefordert waren alle bei einer Kanutour auf dem Fluss Otava, einem Bowlingabend und der Wanderung auf den Berg Svatobor mit einem Aussichtsturm. Bei der Stadtführung lernte die Gruppe die Geschichte von Susice, dem früheren Schüttenhofen näher kennen. Die jetzt tschechische Stadt gehörte in der Vergangenheit auch schon zu Österreich und Bayern. Untergebracht war die Gruppe im Sporthotel Pekarna.

Höhepunkt des Besuches war das Gespräch mit der Vize-Bürgermeisterin Vera Maresova. Die BSJ stellte ihr Jahresprogramm vor und sprach Einladungen zu Veranstaltungen im Kreis Regensburg aus. Detlef Staude dankte der Stadt Susice, dass erstmals mit der C-Jugend des SV Sallern eine Fußballjugend aus Regensburg am Otava-Cup teilnehmen durfte.

Willi Meier und Verena Franz boten Hilfen bei der Durchführung von Trainingslagern in verschiedenen Sportarten an. Angedacht ist ein Besuch einer sportlichen Schulklasse aus Susice im kommenden Jahr in Regensburg.

Auch im kommenden Jahr soll wieder eine Regensburger Jugendmannschaft am Otava-Cup mitspielen, so der Wunsch der Bürgermeisterin Maresova. „Internationale Begegnungen sind wichtig für die persönliche Entwicklung unserer Jugend“, so die Vertreter der BSJ. Das gehe über den Sport am besten. Daher könne man schon jetzt die Zusage für eine Turnierteilnahme geben.

Detlef Staude



